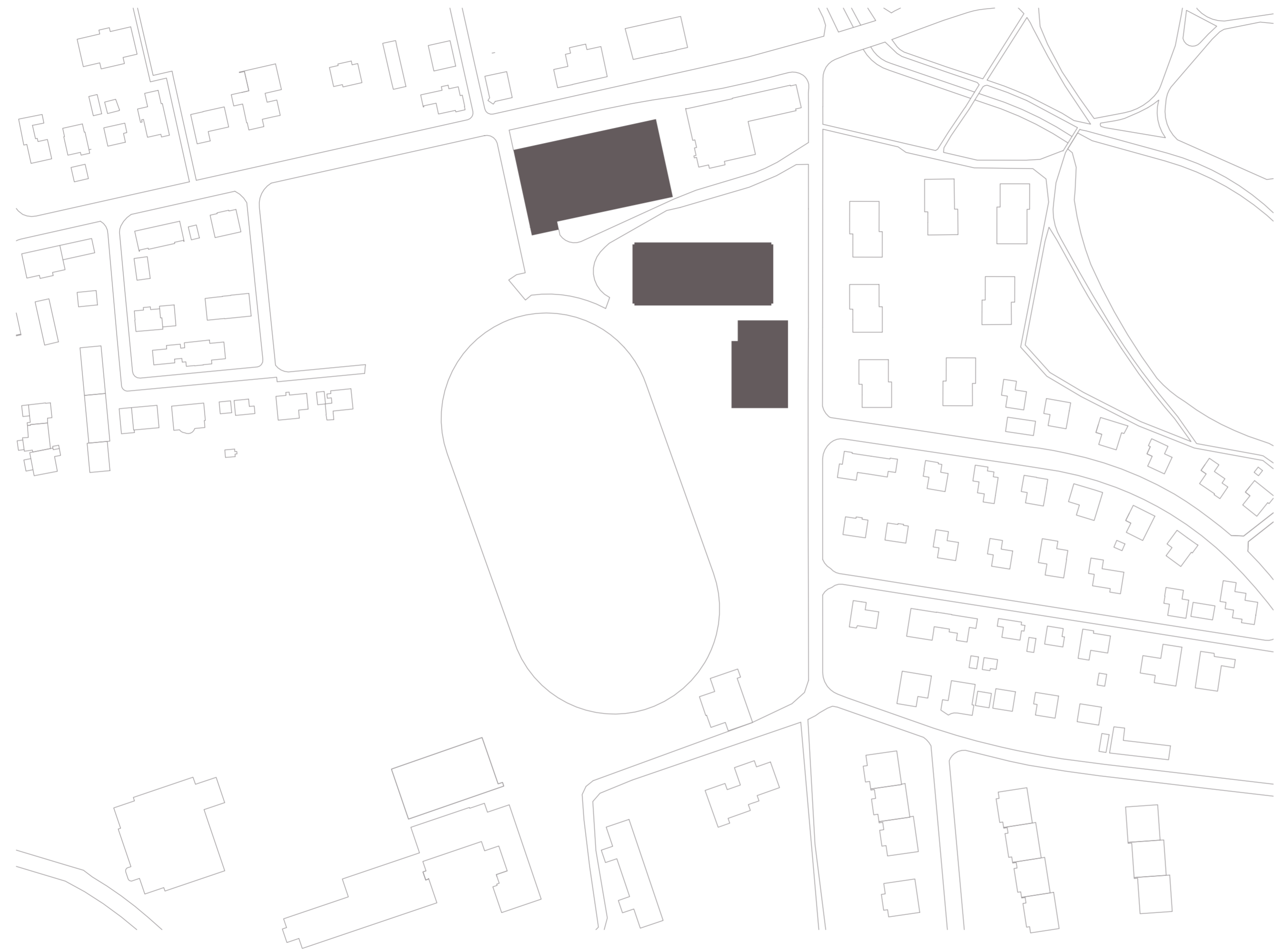


LEVEL



KONZEPT

Gestern. Heute. Morgen. - Berufsschule, zukünftige Dreifach Turnhalle und Neubau bilden ein Ensemble. Gemeinsam fassen sie die grosse Sportfläche und öffnen sich zur Grünfläche. Es entsteht ein Innen und ein Aussen. Wo die Gebäude aufeinanderstossen, bilden sich Begegnungsorte. Über die Aussentreppe und die ausgreifende Fassade des Neubaus betritt man das Schulgelände und lässt das Strassenniveau hinter sich. Hier ist der Drehpunkt der Anlage. Man befindet sich auf höherem Level in direktem Bezug zu den Eingängen beider Gebäude. Durch das Heranrücken des Neubaus an die Standstrasse bleibt die sonnige gegen Südwesten gerichtete Terrasse erhalten. Zwei Geschosse und eine schlichte, zurückhaltende Fassadengestaltung, die von grossen Flächen dominiert wird, zeichnen den Bau deutlich als Nebengebäude.

Eine Konkurrenzierung des Gewerbeschulhauses wird somit vermieden. Möglichst kleine Eingriffe in das bestehende Gelände führten zur Idee des Split Levels, das auch innenräumlich betrachtet spannende Raumgefüge, Lichtsituationen und Blickbeziehungen entstehen lässt. Das Gelände wird räumlich erfahrbar.

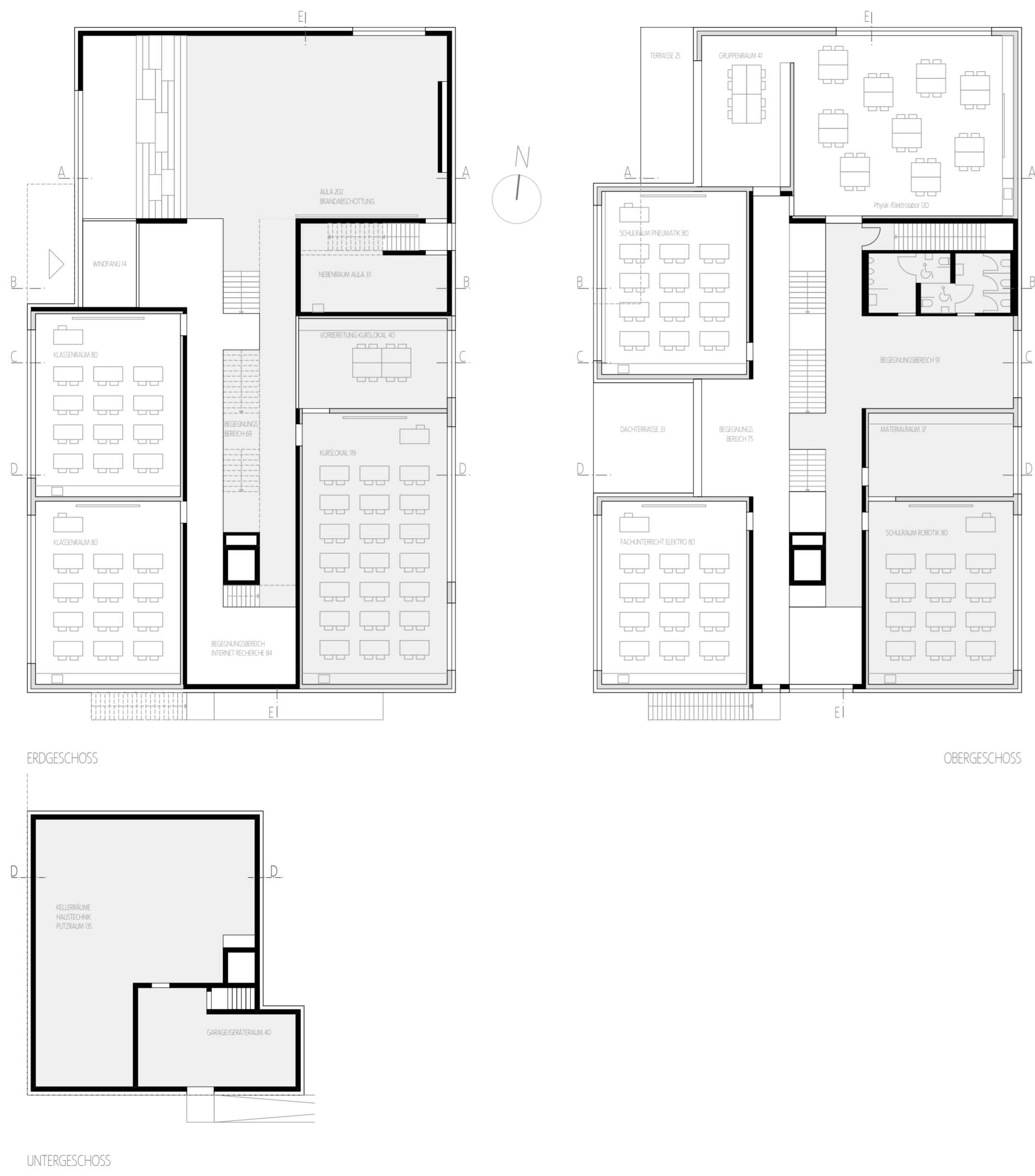
Im Hinblick auf Bauökologie, energetische Anforderung und Wirtschaftlichkeit wählen wir eine Mischkonstruktion. Die Erschliessung und öffentlich genutzte Räume sind im Betonkern. Die Unterrichtszimmer als Holzboxen werden an den Kern angeschlossen und nebeneinander und übereinander gestapelt. Die Materialien der Konstruktion sollen innenräumlich ablesbar sein.



VISUALISIERUNG BEGEGNUNGSBEREICH



LEVEL



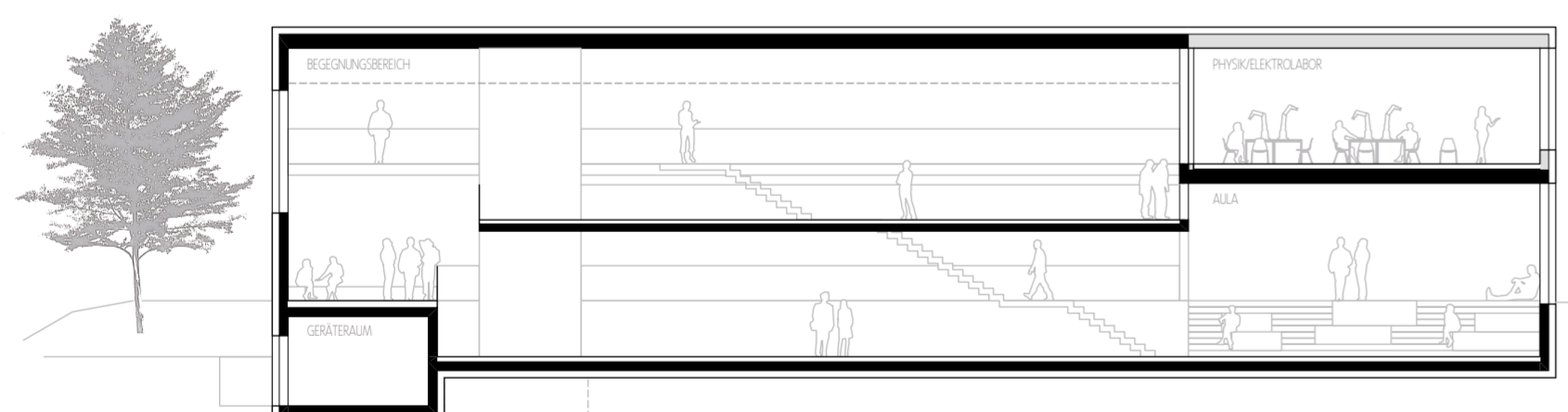
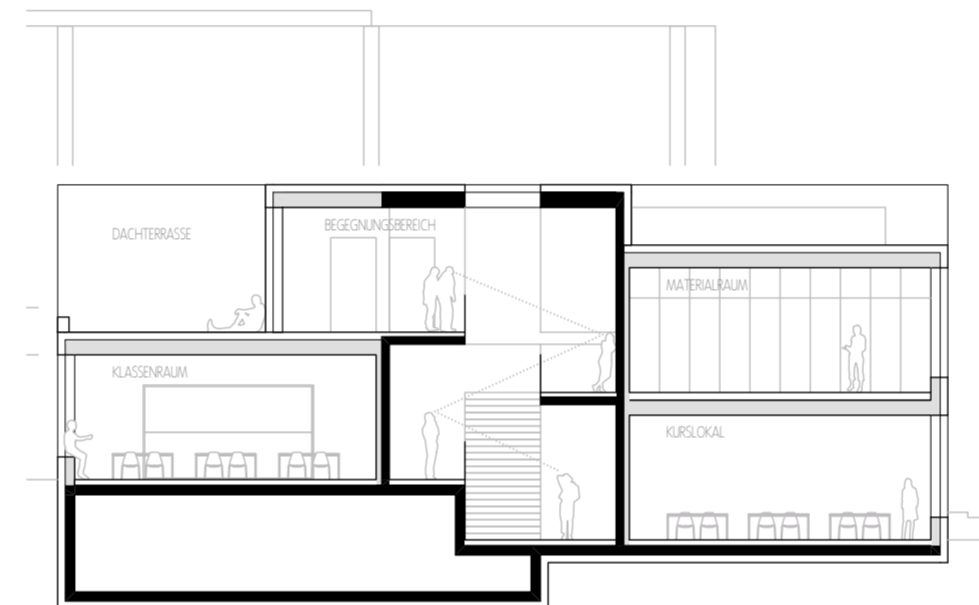
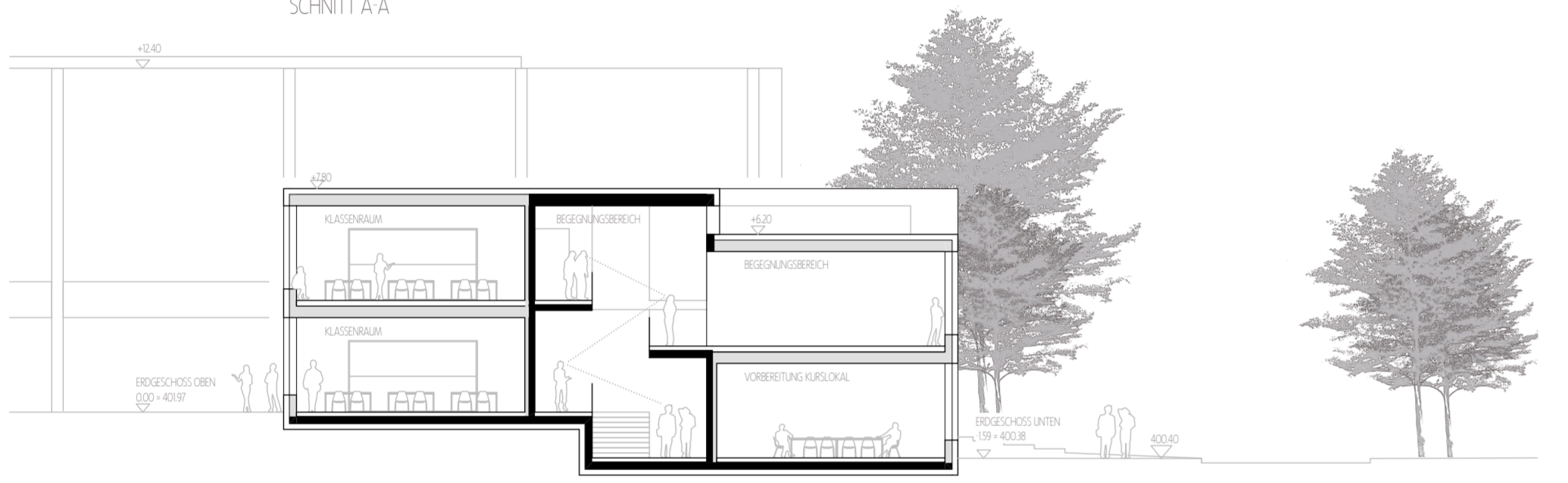
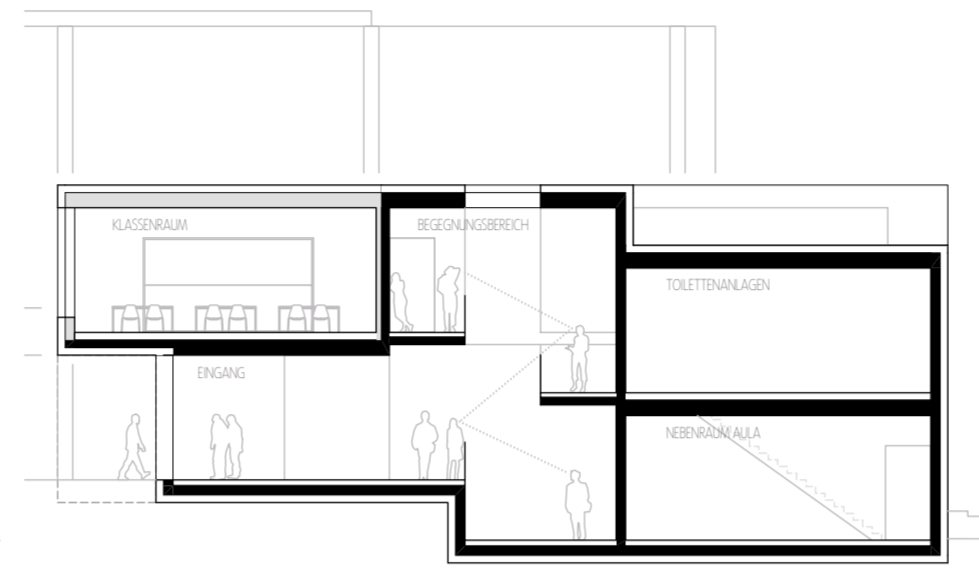
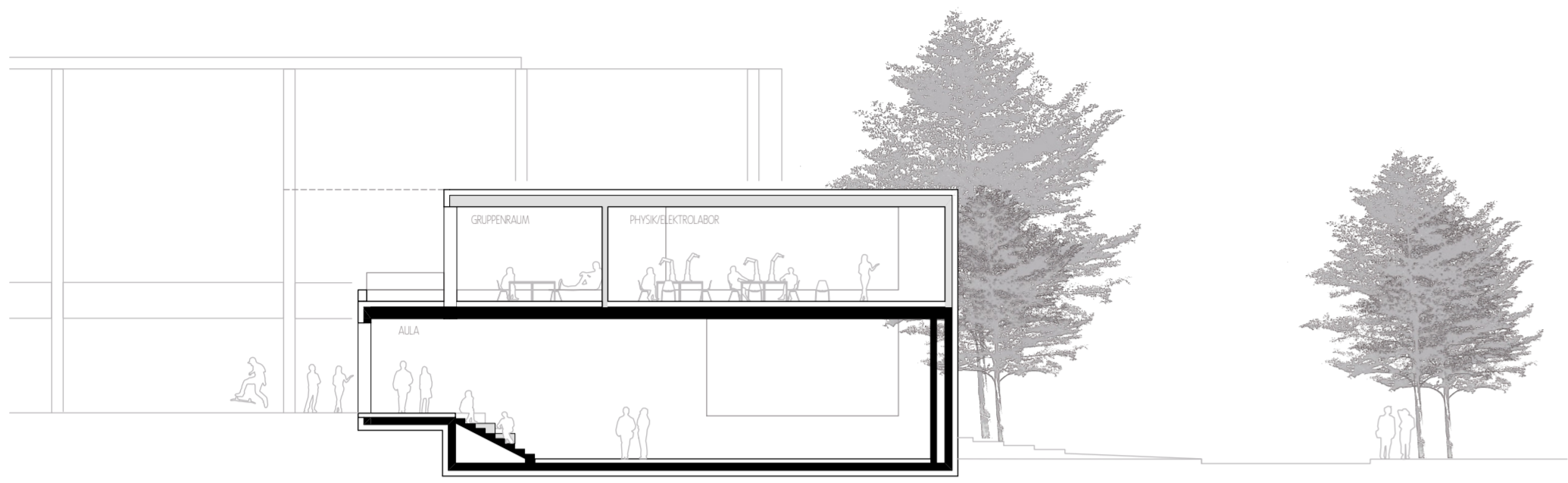
SPAZIERGANG DURCHS GEBÄUDE

Beim Eintritt ins Gebäude über den Windfang fällt der Blick zuerst auf die tiefer gelegene Aula. Sie liegt auf der Höhe des Strassenterrains und steigt auf der Rückseite über eine Sitz- und Gehrtreppe auf die Höhe des Vorplatzes. Es ist gerade Pause und viele Schüler sitzen hier auf den unterschiedlichen Stufen und plaudern. Eine kurze Treppe bringt den Besucher in die Aula hinab. Zurückblickend bemerkt er zuerst, wie das Licht über den Liftschacht und die Kaskadentreppe gleitet. Beim Eintritt in den untersten Korridor, führt ihn das Tageslicht am Eingang des Kurslokals vorbei bis zur Lifttüre. Der Aufzug bringt den Besucher über den Eingangslevel mit den beiden westlichen Schulzimmern ins erste Obergeschoss. Beim Austritt fällt die grosszügige Raumhöhe auf. Am anderen Ende der Erschliessung sieht er durch

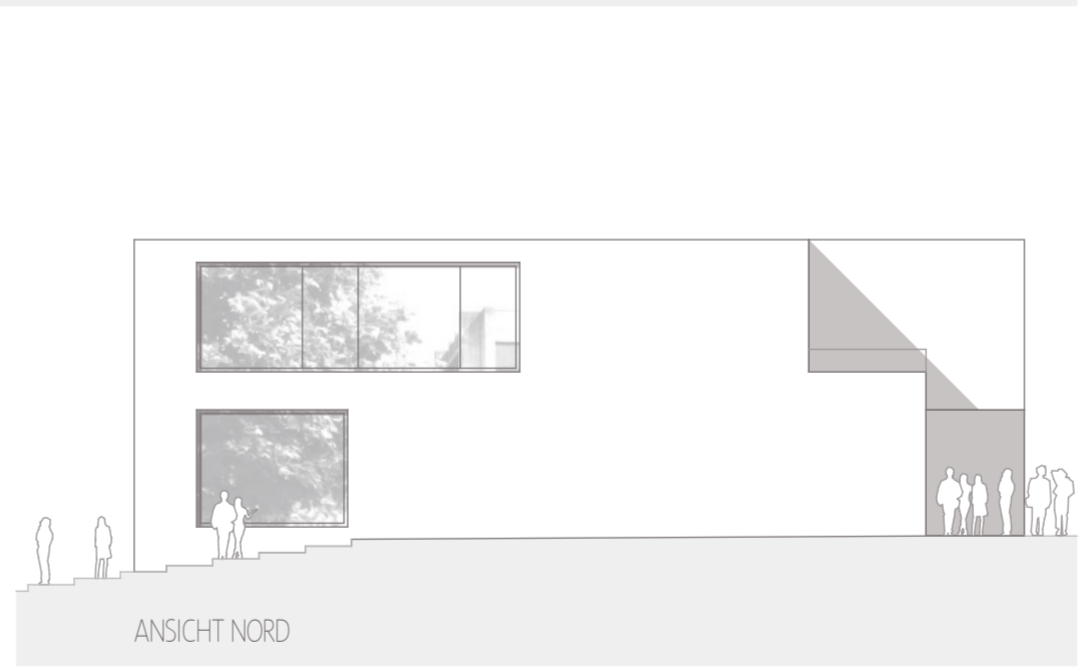
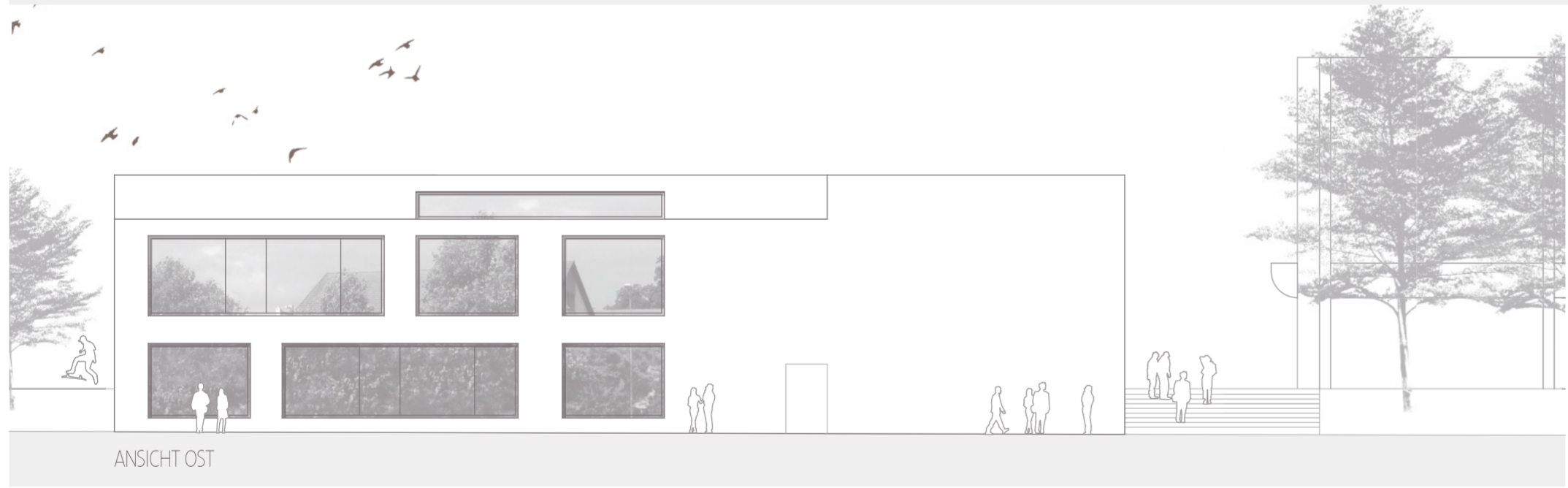
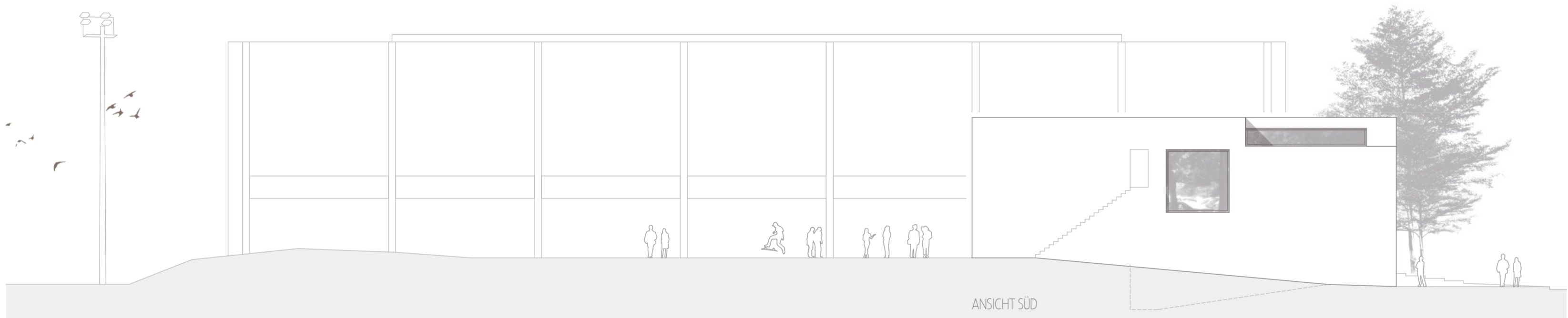
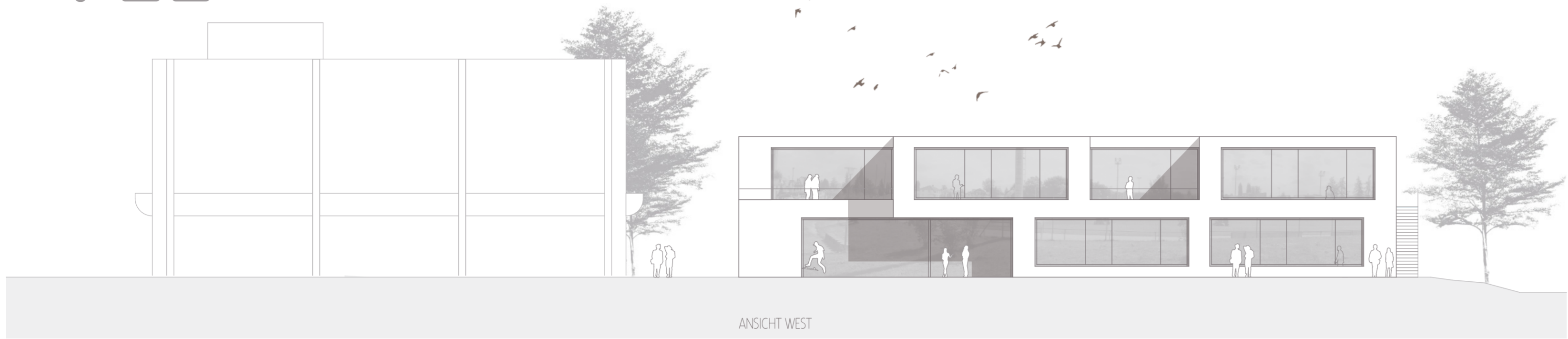
das Glas die jungen Menschen im Physik- und Elektrolabor experimentieren. Einfallendes Licht führt den Besucher einen Level höher. Nach Osten hin sieht er durch das Lichtband den leicht bewölkten Himmel und im Westen die Terrasse mit den Rauchern. Leises Murmeln dringt aus dem angrenzenden Klassenzimmer. Er blickt hinein und hält überrascht inne. Der Materialwechsel von Beton auf Holz vermittelt eine private Atmosphäre. Der Klassenraum wirkt sehr hell und freundlich und bietet einen Panoramablick auf das Sportareal. Wieder aus dem Zimmer tretend, fällt sein Blick durch das Treppenauge hinab und er bemerkt bewusst, die verschiedenen Level des Gebäudes. Der Galerie folgend, verlässt er das Gebäude über die Feuerleiter.



LEVEL



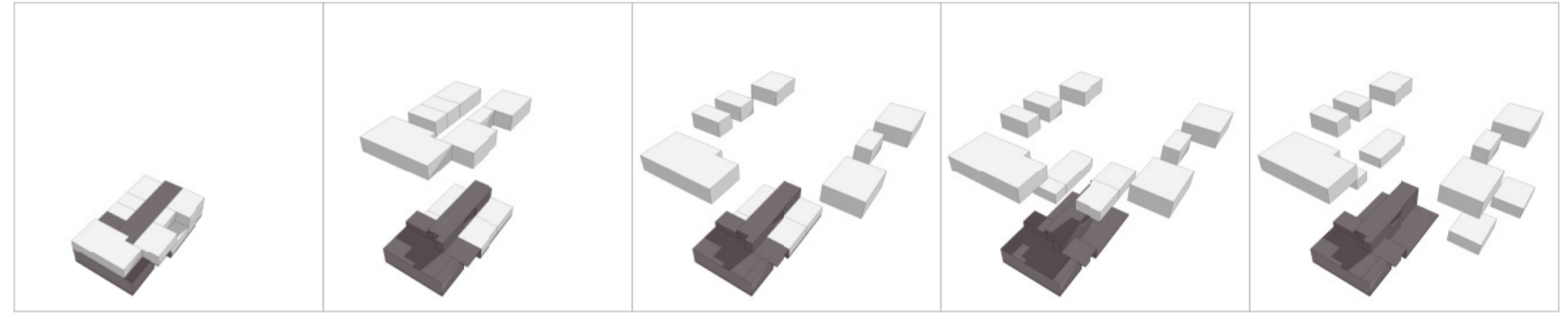
LEVEL

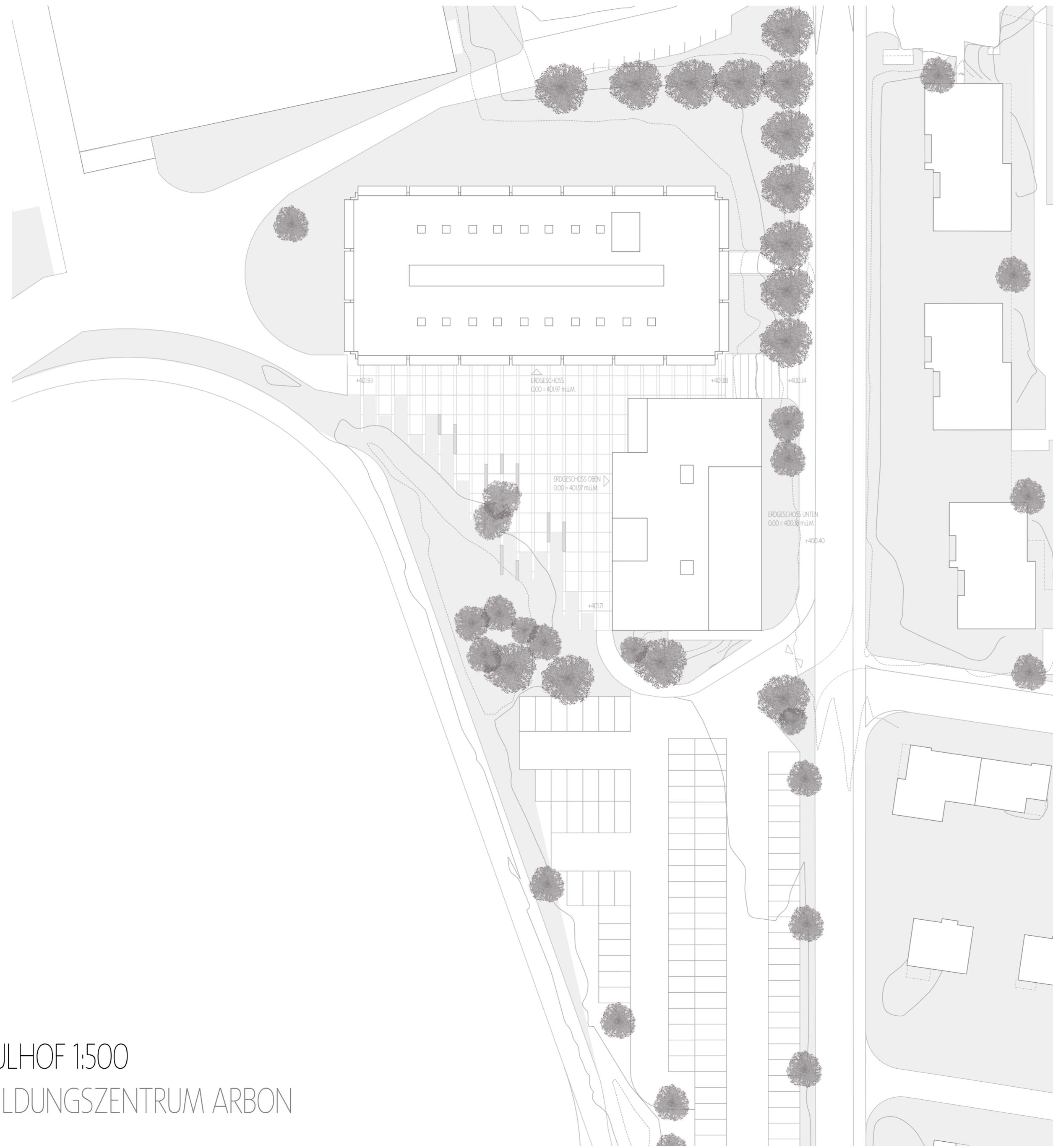


MATERIALISIERUNG

Bewährtes Handwerk, echte Materialien. - Glas, Holz, Beton und Metall sind die dominierenden Elemente. Die Fassadenhaut aus verzinkten Stahlplatten spiegelt die Ausbildung der Metall bearbeitenden Berufe wider. Im Kern dominiert Beton als

archaischer Träger und Fundament der Baute. Die Lichtführung vermittelt dem Beton die Leichtigkeit, die durch die vielen Levels noch verstärkt wird. Mit dem Eintreten in die Schulzimmer greift die Intimität und Ruhe auf den Lernenden.





UMGEBUNG

Das neue prüfet, das Gute behaltet. - Der erhöhte Vorplatz mit Ausblick nach Süden, hinweg über die Weite der Sportanlage muss erhalten bleiben. Eine Transformation zwischen Grünraum und Hartplatz soll die voluminösen Sichtsperrn wie Pyramide und Blockbrunnen ablösen.

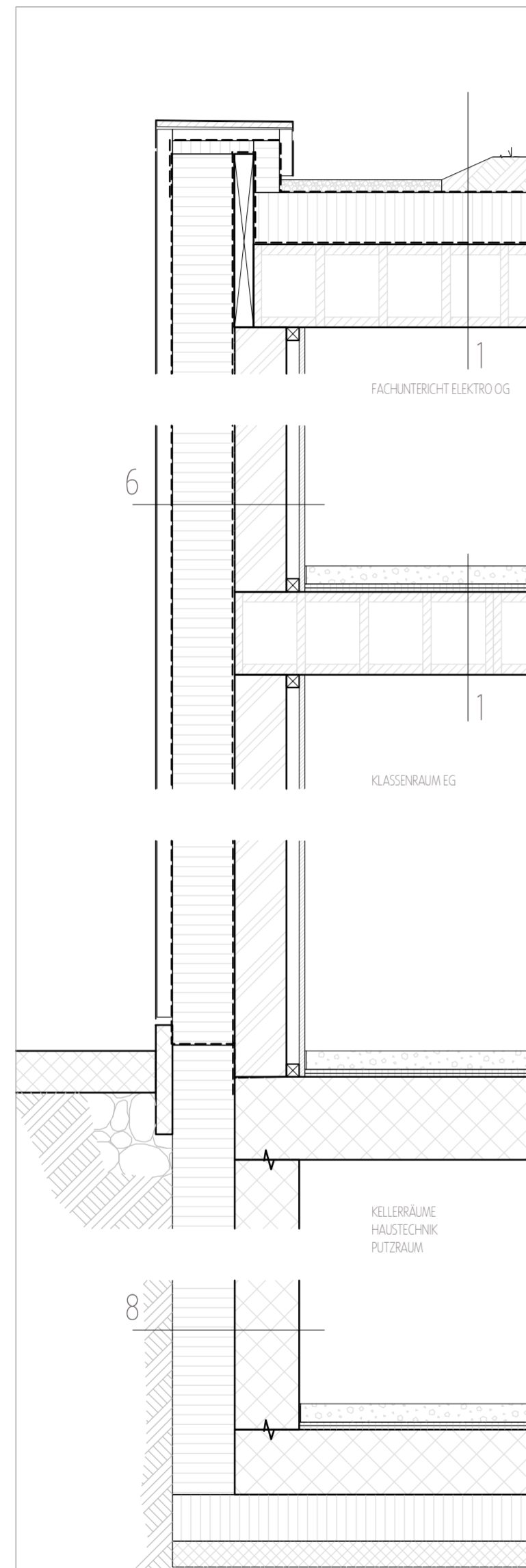
In dieser Übergangszone werden Sitzplätze durch überhohe Bodenplatten geschaffen. Kleinere Sträucher und Bäume, die die Aussicht nur leicht zensieren, sollen die Schüler zum verweilen im Grünen einladen.

Im Süden gegen den Parkplatz sollen möglichst viele grosse Bäume und Sträucher erhalten bleiben, die bei grosser Hitze kühlen Schatten spenden.

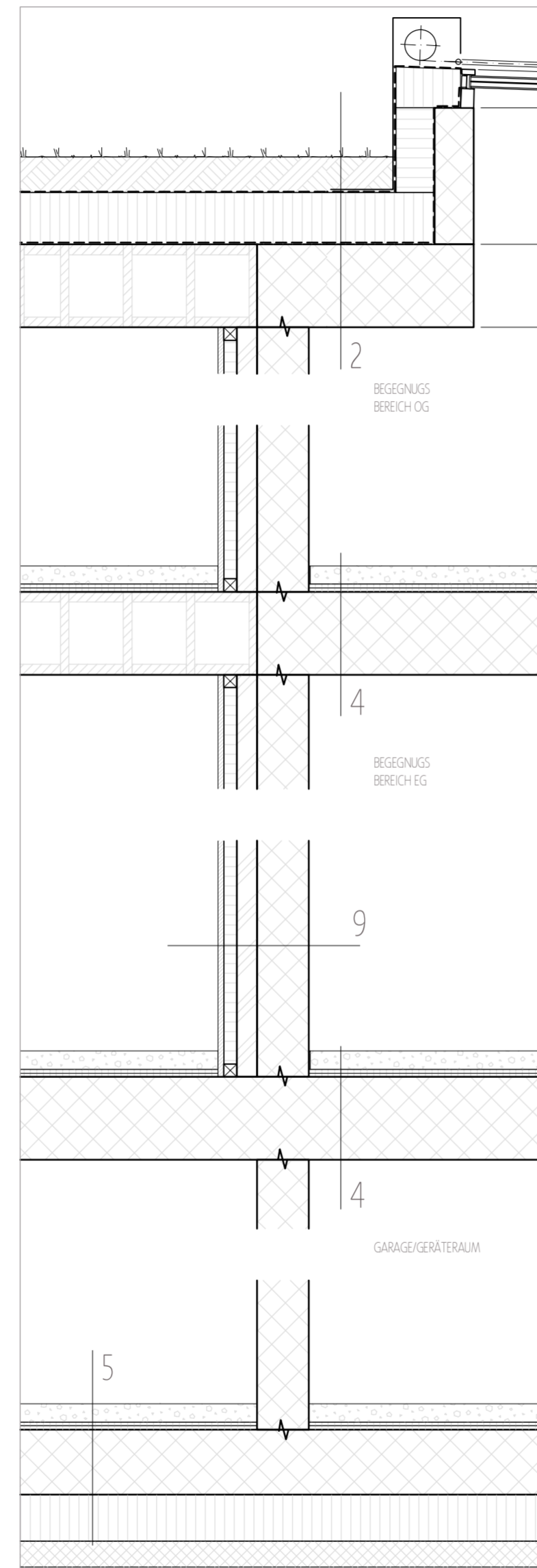
Der östliche Grasstreifen bleibt, da die teppichartige Ausdehnung der Grünfläche den Strassenkörper markant abgrenzt. Die verschwenderische Aussentreppe soll den Besucher weiterhin mit Ihrer grosszügigen Geste zum Eintreten einladen.

Sämtliche Wege zur und durch die Schulanlage sind erlebnisreich; es wäre schade, sie zu verändern.

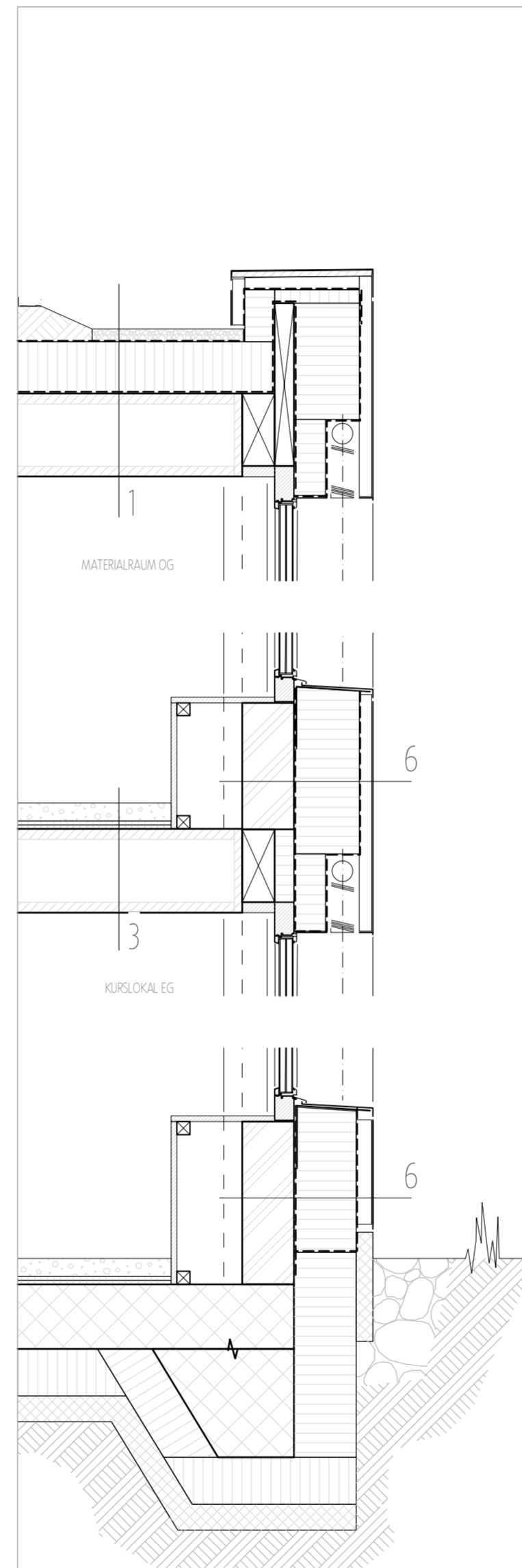




REGELSCHNITT HOLZ



SCHNITT ÜBERGANG
HOLZ - BETON



SCHNITT FASSADE FENSTER

DACH

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1 | EXTENSIVE BEGRÜNUNG | 100 mm |
| | BITUMENDICHTUNGS BAHNEN ZWEI SCHICHTIG | |
| | EPS GEFÄLLSDÄMMUNG | 100 - 160 mm |
| | EPS WÄRMEDÄMMUNG | 100 mm |
| | DAMPFBREMSE / BAUZEITABDICHTUNG | |
| | HOHLKASTEN-ELEMENTE SICHTBAR | 320 mm |
| 2 | EXTENSIVE BEGRÜNUNG | 100 mm |
| | BITUMENDICHTUNGS BAHNEN ZWEI SCHICHTIG | |
| | EPS GEFÄLLSDÄMMUNG | 100 - 160 mm |
| | EPS WÄRMEDÄMMUNG | 100 mm |
| | STAHLBETON SICHTBAR | 320 mm |

DECKEN

- | | | |
|---|------------------------------|--------|
| 3 | HARTBETON EINGEFÄRBT | 100 mm |
| | EPS TRITTSCHALL | 30 mm |
| | HOHLKASTEN-ELEMENTE SICHTBAR | 320 mm |
| 4 | HARTBETON EINGEFÄRBT | 100 mm |
| | EPS TRITTSCHALL | 30 mm |
| | STAHLBETON SICHTBAR | 320 mm |
| 5 | HARTBETON EINGEFÄRBT | 100 mm |
| | EPS TRITTSCHALL | 30 mm |
| | STAHLBETONFUNDAMENT | 250 mm |
| | XPS WÄRMEDÄMMUNG | 200 mm |
| | SAUBERKEITSSCHICHT | 100 mm |

AUSSENWAND

- | | | |
|---|---|--------|
| 6 | VERZINKTES STAHLBLECH | 3 mm |
| | AUF UNTERKONSTRUKTION GEKLEBT | |
| | ALUMINIUMLATTUNG / HINTERLÜFTUNG | 50 mm |
| | FASSADENFOLIE | |
| | EPS WÄRMEDÄMMUNG | 250 mm |
| | DAMPFBREMSE / BAUZEITABDICHTUNG | |
| | BRETTSCHICHTHOLZ | 180 mm |
| | LATTUNG / INSTALLATIONSEBENE | 50 mm |
| | DREISCHICHTPLATTE SICHT, FORMALDEHYD FREI | 19 mm |

- | | | |
|---|----------------------------------|--------|
| 7 | VERZINKTES STAHLBLECH | 3 mm |
| | AUF UNTERKONSTRUKTION GEKLEBT | |
| | ALUMINIUMLATTUNG / HINTERLÜFTUNG | 50 mm |
| | FASSADENFOLIE | |
| | EPS WÄRMEDÄMMUNG | 250 mm |
| | STAHLBETON SICHT | 250 mm |

- | | | |
|---|------------------|--------|
| 8 | ERDREICH | |
| | XPS WÄRMEDÄMMUNG | 250 mm |
| | STAHLBETON SICHT | 250 mm |

INNENWAND

- | | | |
|---|---|--------|
| 9 | STAHLBETON SICHT | 180 mm |
| | HOLZSTAPEL KONSTRUKTION | 80 mm |
| | LATTUNG / INSTALLATIONSEBENE | 50 mm |
| | DREISCHICHTPLATTE SICHT, FORMALDEHYD FREI | 19 mm |

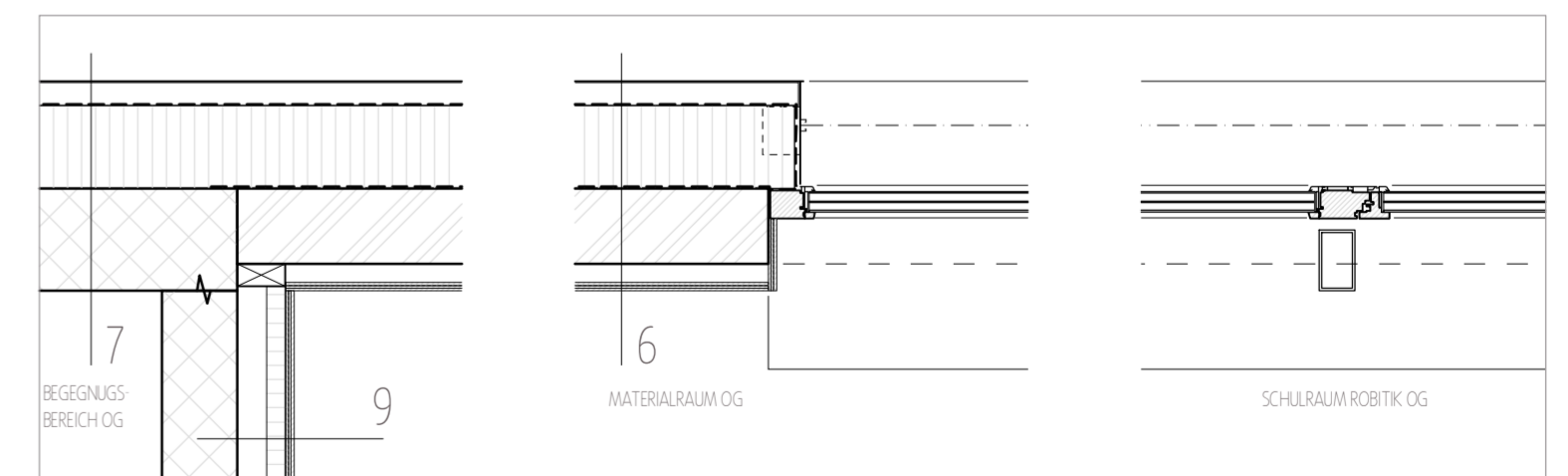


SCHULRÄUME
HOLZ KONSTRUKTION
MATERIALKONZEPT

BRÜSTUNGEN
GLAS

FASSADE
STAHL VERZINKT

ÖFFENTLICHER
BEREICH SICHTBETON



GRUNDRISS INNEN / AUSSENWAND

GRUNDRISS FENSTERANSCHLUSS

GRUNDRISS FENSTER